



Der Vorstand des Weinheimer Hospizhilfe-Vereins (von links): Manfred Schertler, Ernst-Friedrich Mono, Heidi Zieger, Pierre Gerodez, Rudolf Gloger, Waltraud Schmekal, Anneli Käppel und Hanné Fath.

Bild: Hasübert

„Begleitung im Leben“

Ökumenische Hospizhilfe Weinheim e. V. gegründet

Weinheim. (uLNa) Seit November letzten Jahres gibt es in und um Weinheim die von acht katholischen, acht evangelischen Gemeinden, sowie der katholischen Sozialstation und dem Bodelschwingh Ambulanter Pflegedienst getragene Hospizhilfe. Sie leistet Wegbegleitung von Schwerkranken, Sterbenden, ihren Angehörigen und Trauernden und hat sich zum eingetragenen Verein formiert.

Hospiz kommt vom lateinischen „hospitium“ und bedeutet Gastlichkeit und Herberge. Hier fanden im Mittelalter Reisende, Pilger, Kranke und Obdachlose eine offene Tür, Schutz und Hilfe. Die moderne Hospizbewegung wurde in ihren Grundsätzen entscheidend von der englischen Ärztin Dr. Cicely Saunders geprägt. Sie machte es sich zur Lebensaufgabe, schwerstkranken Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens zu betreuen, zu begleiten und zu helfen. Anfang der 80er Jahre fand die Hospizbewegung auch in Deutschland

langsam an Beachtung und Anerkennung und gewinnt in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung.

Insgesamt 15 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich in Kursen und Seminaren auf die Begleitung schwerkranker Menschen vorbereitet. Neben der ambulanten Betreuung zu Hause findet ebenso eine stationäre Betreuung, unter anderem im Bodelschwingh-Heim, in der Kreispflege und im Kreiskrankenhaus statt.

Die Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und leisten ihre Arbeit unentgeltlich. Dabei ist die Begleitung der kranken Menschen ebenso wichtig, wie die Entlastung der Angehörigen. Der Mensch und das Füreinander da sein stehen im Mittelpunkt des christlichen Engagements.

i Für weitere Informationen kann man die Ökumenischen Hospizhilfe unter der Rufnummer 0 62 01 / 18 58 00 erreichen.

Was - wann - wo

Hemsbach

Peru-Gruppe von St. Laurentius. 19.30 Uhr Treffen im Pater-Delp-Gemeindehaus.

Bürger-Drehscheibe. 14.30 bis 16.30 Uhr Spielertreff im Seniorenwohnheim in der Hildastraße.

Rest-/Biomüll (4-Radbehälter). Abfuhr in allen Bezirken am Dienstag, 3. Mai.

Filme. Programmkinobrennessel: 19 Uhr „Darwins Alptraum“ und „Die syrische Braut“; 21 Uhr „Million Dollar Baby“ und „Barfuß“.